

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: Saurer Spezialreiniger

Artikelnummer: 571, 572, 574, 576, 578

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird: ---

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Saurer Spezialreiniger für die Reinigung aller säurebeständigen Oberflächen und Aluminium.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

raasch Reinigungssysteme GmbH

Paschingerstraße 18a / Standortwechsel Nov./Dez. 2021 Paschingerstraße 34

A-4060 Linz-Leonding

Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: -20,

Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

Notrufnummern

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar

Mo – Do: 08:00 – 16:00

Fr: 08:00 – 13:00

Mobil: +43-(0)676-846 763 300

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.:1272/2008, Anhang VII (Stoffe)

GHS-Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 1B,H314
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden

Gefahrenpiktogramme:



GHS05

Signalwörter: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Phosphorsäure

Gefahrenhinweise:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in den Händen von Kindern gelangen
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter ...Entsorgungsvorschrift gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften .

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

Gefahrenbezeichnung: C – ätzend

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Phosphorsäure, Amidosulfonsäure

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung und den aktuellen EU-Stofflisten und ist ergänzt durch Firmenangaben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration %
Phosphorsäure	7664-38-2 231-633-2 01-2119485924- 24-xxxx	Met. Corr. H290 Skin Corr.1A, H314 Eye Dam. 1, H318;	15-30
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert	68439-51-0 - -	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	2,5-10,0
N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze	61789-40-0 263-058-8 01-2119488533-30	Eye Dam. 1, H318 Chron. Gew.gef., 3 - H412	2,5-10,0
Butyldiglykol	112-34-5 203-961-6 01-2119475104-44-xxxx	Eye Irrit. 2 H319	1,0-5,0
Sulfamidsäure	5329-14-6 226-218-8 01-2119846728-23	Eye Irrit.2; H319 Skin Irrit.2; H315 Aquatic Chronic3; H412	1,0-5,0
Oxalsäure	144-62-7 205-634-3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	<1,0

(siehe auch Punkt 16)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: S26 Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Nach Verschlucken: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: ---
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Verschlucken Gefahr der Verätzung von Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Sofort Mundhöhle gründlich spülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Besondere verfügbare besondere Mittel am Arbeitsplatz
Augenwaschflasche

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
ungeeignet:
Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: giftiges Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide(NO_x)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Bestimmte Verwendung(en)

Hochkonzentrierter Spezialreiniger zur Aluminiumreinigung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Vor Feuchtigkeit schützen. Trocken und verschlossen lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. · Lagerklasse: VCI-Lagerklasse: 8B - nicht brennbare ätzende Stoffe.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogene, zu überwachenden Grenzwerte:

112-34-5	Butyldiglykol
MAK	Kurzzeitwert: 100 mg/m ³ , 15ml/m ³ Langzeitwert: 100 mg/m ³ , 15ml/m ³
7664-38-2	Phosphorsäure
MAK	Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³

DNEL-Werte		
CAS: 5329-14-6 Sulfamidsäure		
Inhalativ	DNEL Kurzzeit Inhalativ lokal	1,85 mg/m ³ (Verbraucher) 7,5 mg/m ³ (Arbeiter)
DNEL-Werte		
CAS-Nr.: 7664-38-2 Phosphorsäure		
Inhalativ	DNEL Kurzzeit Inhalativ lokal	1,0 mg/m ³ (Verbraucher) 2,0 mg/m ³ (Arbeiter)
PNEC-Werte		
CAS: 5329-14-6 Sulfamidsäure		

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

PNEC Süßwasser	0,3 mg/l
PNEC Salzwasser	0,03 mg/l
PNEC Süßwassersediment	0,3 mg/kg dw
PNEC Meeresswassersediment	0,3 mg/kg dw
PNEC Boden	3 mg/kg dw

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Atemschutz:

- Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
- Filter A2 - P2.
- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

Handschutz:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Butylkautschuk (Butyl:0,5mm), Naturkautschuk (NR:0,5mm) Fluorkautschuk(FKM:0,7mm), Nitrilkautschuk (NR:0,5mm) Durchbruchzeit > 8 Stunden,max Tragezeit 8 Stunden
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:



geeignete Schutzbrille EN 166 /Gesichtsschutz tragen

Körperschutz: geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
<i>Aussehen:</i>	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert(20°C):	1
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht Bestimmt
Flammpunkt:	Nicht Bestimmt
Zündtemperatur:	Nicht Bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Brandfördernde Eigenschaften:	-
Dampfdruck:	Nicht Bestimmt
Relative Dichte:	1,048 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit:	
- Wasserlöslichkeit	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	Nicht Bestimmt
Viskosität:	Nicht Bestimmt
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:

Chemische Stabilität:

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reaktionen mit starken Alkalien.

Korrosiv gegenüber Metallen.

Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Unverträgliche Materialien: Ungeeignet für säureempfindliche Stoffe.

Metalle

Gefährliche Zersetzungsprodukte: entzündliche Gase/Dämpfe.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für CAS Nr: 112-34-5 Butyldiglycol		
Oral	LD50	2410 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	2764 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für CAS Nr: 7664-87-2: Phosphorsäure		
Oral	LD50	1530 mg/kg (Ratte)
Dermal	LC50/4h	2740 mg/kg (Kaninchen)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für CAS Nr: 61789-40-0 N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze		
Oral	LD50	2335 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für CAS Nr: 968439-50-9: Fettalkohol-Ethoxylat		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für CAS Nr: 5329-14-6 Sulfamidsäure		
Oral	LD50	3160 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute

am Auge: starke Ätzwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend;
Nicht unverdünnt in das Grundwasser, in (Oberflächen)-Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Veränderung führen.

Aquatische Toxizität:

CAS Nr:112-34-5	Butyldiglykol
EC50	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/48h	>100 mg/l (Daphnia magna)
LC50	2850 mg/l (Daphnia magna) >100 mg/l (leuciscus idus)
CAS Nr:61789-40-0	N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze
LC50	1,1 mg/l (Fisch)
EC50	1,9 mg/l (Daphnia magna)
ErC50	2,4 mg/l (Algen)
NOEC (chron.)	0,135 mg/l
CAS Nr:7664-38-2	Phosphorsäure
LC50/96 h	138 mg/l (Gambusia af inis)
EC50	270 mg/l (bacteria)
CAS Nr: 5329-14-6	Sulfamidsäure
EC50	>100 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/48h	71,9 mg/l/24 (Daphnia magna)
LC50	70,3 mg/l (leuciscus idus)

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden: ---

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 59405 Detergentien und Waschmittelabfälle, sofern sie als ätzend [...] zu kennzeichnen sind. gem. ÖNorm S 2100

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



ADR/RID-GGVSEB Klasse:	8 (C1) Ätzende Stoffe
Gefahrnummer:	80
UN-Nummer:	3264
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Besondere Kennzeichnung:	
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	3264 Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff; N.A.G. (Amidosulfonsäure, Phosphorsäure, Lösung)

Begrenzte Menge (LQ): 5L
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 3264
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** Corrosive Liquid, Acidic, Inorganic, N.O.S
(Sulphamic Acid, Phosphoric Acid, Solution)

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



ICAO/IATA-Klasse: 8
UN/ID-Nummer: 3264
Label 8
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Corrosive Liquid, Acidic, Inorganic, N.O.S
(Sulphamic Acid, Phosphoric Acid, Solution)

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 siehe Abschnitt 2

EU- Vorschriften:

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5 % anionische, nichtionische und amphotere Tenside, Amidosulfonsäure und Phosphorsäure.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf das konzentrierte Produkt.

Relevante Sätze:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

erstellt am: 29.06.2016
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 29.06.2016
Version: 1.1
Ersetzt Version: 1.0

Saurer Spezialreiniger

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria) Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**